
TILL RÖCKE

BEFREIUNG

Nie wieder Schiene. Stahl und Eisen, die Sache war durch. Er nahm den Bus. Doch wo man reist, da fallen Menschen. An der Ladeklappe eine Herzattacke. Es schlug die Stunde der Recycling-Maiden. In geborgter Unfallweste räumten sie ab. Hinsehen, handeln, Hilfe holen.

Fahrendes Volk. Er mittendrin. Gehobene Stimmung auf beiden Decks. Der Fahrer ein Entertainer. Heroisch brüllend, Schwur um Schwur abfeuernd und die Welt umarmend. Anerkennendes Nicken allerorten, durch die Reihen schwelgte Zufriedenheit. Hier verstand jemand sein Handwerk. Niemand war Unmensch, zünftig bedankend erstatteten sie dem Fahrer ihre Reverenz. Polonäse der Glückseligen. Vom Schulterklopfen ganz beseelt zog er seine Furchen in die Fahrbahnmarkierung. Bleibendes wusste man zu schätzen an Bord. Der Mittelstreifen, die Leitplanke, Konstrukte einer falschen Welt. Mit dem Ringfinger riss der Fahrzeugführer das Steuer um, kurvte lässig zurück auf den Asphalt. Die Bestuhlung wogte. Sprechchöre ertönten. Voll Rührung erfolgte die Ansprache ans transportierte Volk. Im Hauptteil sprachkurskonform, im Abgang voll Färbung. Ein Voll-Mensch. Er sang alte Weisen, weinte den Kuppelbau zurück ins Quadrat. Am Kabel zogen sie ihm das Mikro aus dem Rachen.

In ihm keimten die Endorphine. Am Eisenleiter starben sie ab. Kaltgestellt unter Mitmenschen. Er neckte den Schlaf, und glitt endlich hinüber. Wer schlug die Bongo? Er fuhr kurz hoch, fiel dumpf ins Abwegige zurück. Es zerrüttete ihn weiter, bis er vom Sitz rutschte. Er leckte den Fußboden im Mittelgang. Metall und Kunststoffleiste. Hinter ihm und vor ihm sackten Schwergewichte ab. Bollernd rumpelte der Bus weiter, spärliches Wispern im Gehäuf. Schlingerkurs, Stillstand. Kleiner Fauxpas, Blechschaden. Alle raus. Anpacken. Mittun. Eine Nashornseele trieb es den Asphalt entlang. Andere zog es zögernd zur Mastdarmwärme menschlicher Geselligkeit. Gemeinsam weitermachen. Sie schafften das irgendwie. Dann der Rastplatz.

Arg gelichtet zeigten sich die Reihen. Das Wunder der Verknappung, hier wurde es Geschick. Er schlich den Gang entlang. Klebstoff, Sirup, Koffeinränder und Begriffsloses. Fetzen, Striemen, Abdrücke. Ahnungen, produktiv umgesetzt. Er stellte sich den Zuwendungsbescheid gleich dreifach aus. Im verlassenen Gefährt sah man ihn niederschreibend in Vollendung lehrend. Vergraben im Ich. Festhaltend an sich selber. So schmierten die Momente ab, dann kamen sie wieder. Einer kam wieder. Und der Fahrer. Er war stark eingeschränkt. Immer weiter.

Befreite Hohlwege. Er schrieb Gestalten von sich weg und drückte seine Griffelspitze auf alles, was da kam. Visagen, Ideenskizzen, im fast entleerten Bus turnte er seine Quadratmeter ab. Angewandter Spieltrieb auf rollendem Terrain. Gewusel und Getümmel. Ehre dem Urheber. Es sprach ihn an: »Keine Angst, junger Mann, auch ich bin entronnen und Ihnen als Unvershrter zugeneigt.« Er ging über die Lehne, nahm Deckung. Blick zurück, Blick mit Strahlung. Rankommen lassen. Rankommen. Aber nichts weiter.

Tollkühnes Motorenwerk. Zart schickten die Kolben ihre Schwingungen in die Konstruktion. Hymnen nahm er wahr, konzertante Raffinessen. Rhythmus der Nacht. Wohlig setzte er ihm zu. Leichte Schwaden. Er hatte das dritte Auge und sah hindurch. Stumpen steuerten das Vehikel. In die Dämmerstunde, in die Dämmerstunde. Abartiges Flaschendreher. Warum schmiss niemand Bomben? Baustellenabschnitt. Scherenschnitt und raus bei 110. Eklig zogen die Winde.

Durchgereicht und durchgeboxt. Verfluchte ICE-Trasse. Gleisbett-Fanatiker tummelten sich in Rudeln. Stricher zeigten ihre besten Stücke. Zentral und gehoben, die Position von Überdurchschnittlichen. Kinder der BRD. Die Hülle verlässt die Hülle. Halb Häutung, halb Spiel. Er litt bei Minusgraden. In der Windkuhle harrete er der Dinge. Abenteurer des Schienenstrangs. Ungebrochen sein Glaube, närrisch das Jetzt. Keine Verbindung um 1.53? Am Streugutkasten sah man ihn in die Hocke gehn. Im Morgengrauen nahm er den Intercity ohne Fenster.

Fernverkehr. Er hing im Sessel, stierte nach draußen. Du musst die Kilometer sehen, nur dann sind sie echt. Von hinten ein Flaschensammler. Hier komm, 8 Cent. Er aber wollte Papiere. Selektionsprozesse, wohin das trübe Auge glupschte. Urnengang und Schicksalsfrage. An den Menschengrichtshof hatte er sich berufen. Grunz, grunz, es saßen auch Viehzüchter mit am Tisch. Humanitäre Sanktionen, aber die anderen legten ihr Veto ein.

Im Bistro. Er hörte es röcheln, drücken und würgen. Im Latte-Säftchen rührte er herum wie in dicker Soße. Das Blubbern der Brühe, das Ziehen der ganz besonderen Fäden. Entenklees war aus. Alternativen suchen, Kompromisse finden. Sie servierten gestutzte Girlanden und feuchtes Konfetti. Der Andrang war groß, doch es fügte sich alles.

- »Hi, ist hier noch frei und danke.«
- »Keine Ahnung, ich bin geistig behindert.«
- »Seit wann?«
- »Seit Sie diesen Wagen betraten.«
- »Geht vorbei.«

Spezialisten. Hinterm Klapprechner scharten die hungrigen Maden sich. Sie ließen abfüllen. Angeregte Gespräche. »Ich bin Abgeordneter. Ich bin mein Auftrag. Mein Auftrag als Mensch.« In den Schlund schob er seine Wochenration. Rustikal-Bremsung. Schüttelfrost. Mit seinen Ringen blieb er an der Tischplatte hängen. Saugfalten der Herzen. Er stemmte sich hoch, schnaufte Götterfunken. Spatenstiche später, das Dessert. »Köstlich, mich dünkt: Lebensqualität!« Eine schwere Sumpflüte entfaltete sich inmitten der Mästenden. Langsam ging sie auf, quer schnüffelte sie weiter: »Ich habe ein milieuspezifisches Interesse.« Erschöpft knickte sie ab.

Im Anmarsch. Freigelassene. Entronnene. Den Schal um den Hals, das Liedgut parat. Garstig und halbwarm. Der Dicke und sein Lutscher. An der Theke machten sie fest. Anhänger. Bündnistreue. Sie bekamen ihren Stoff, sie tranken ihn im Stehen. Im Sitzen. Sie tranken ihn freihändig. Dann zog einer blank. Muppet-Show auf Schienen. Tristesse im Holozän. Auch der große Clown hatte Mitleid. Doch da kam noch etwas anderes. Antänzer-Alarm. Gut gebräunte Krisenmischung. Läppisch fand die Verbreiterung statt. Auf dem Boden, den Tischen, halbnackt an der Wand. Einer spielte Ukulele. Alle spielten Ukulele. So entleerten sie den Waggon. Gebückt schlawinerte der Überschuss nach draußen. Zuckerschnecken vor der Geschichte. Gebäck im Nebel. Aber das Dickerchen in Uniform! Es hüpfte vor Glück. Fahr-schein, Fahr-schein. Ach was, wer wird denn gleich konkret werden? Will arrive, will arrive. Toy in Dunkelblau, und das Schiffchen saß schlecht. Das Beinkleid auch. Aber alles vorhanden, eine kräftige Gestalt. Sattes Potenzial. Gut genährt. Zu zehnt nahmen sie Anteil. Erst Bolero, dann Bauchtanz. Partizipation. Im Prinzip.

Im stillen Eck mauerte er sich ein. Hinüber ging er. Selige Züge auf seinem Konterfei. Heiligabend auf Schienen. Leuchtfeuer brannten vor den Scheiben. Die Gleise glühten. Es riss ihn nach vorn, nach hinten. Fluss, Ufer und Silhouette. Durchs Tal rumpelte der Zug. Reingezogen, durchgezogen. Er schüttelte sich wie ein Tier. Das Fell troff. Instinkte schlugen an. Heimaterde und Gewese. Witterung.

Detonationen weckten ihn. Gleisbauarbeiten an der Aorta. Gerade legten sie Sprengstoff nach, da zogen Tauben ihn am Schnürsenkel. Er brüllte sie weg. Sie nagten und stibitzten um die Wette. Er brach ihnen die Flügel, nahm den Kopf hoch. An der Oberleitung hingen Affenschaukeln. Im Regionalverkehr gestrandet wies er dem Lokführer den Weg. Silberpfeil der nachmodernen Menschheit. Nach wilder Fahrt der Haltepunkt. Er drückte den Stromabnehmer zum Abschied und hangelte sich durchs Fenster zurück. Blinzeln betrat er den Bahnsteig. Zusammenballung, nach Klumpen-Art. Er mimte den Milieu-Manager. Wer von euch kann seinen Namen schreiben? Was kam, war Deep Learning. Tiefes Graben am dicken Rohr. Im Morgengrauen stießen sie ihn an, klaubten sein Zeug auf und tätigten den Notruf. Er kroch einfach weg. Am Ende des Bahnsteigs holten sie ihn ein, schauten kurz drüber und schleiften ihn fort.

Stahl und Eisen, die Sache war durch. Fake News der Herzen. Lüstern stierte er an die Zellentür. Metallisch schön, in der Totale ein Kunstwerk. Abschaum – mit dem Fingernagel hatten sie es hineingeritzt und ein Geschlechtsteil daneben gezeichnet. Die Raute im Lack. Er raffte sich auf. Im Dreieck schabte er lang, Runde für Runde. Nächtelang. Tagelang. Langes Laster. Dann ein Pfeifen von draußen. Bomberströme. Näher ran. Durchs Erdreich drangen die Druckwellen. Direkt drüber. Motoren der Sehnsucht. Detonationen, und die Wände wackelten. Barsten endlich, gingen nieder. Kaputt durch Hitzewallung. Die Kacheln klumpten, die Schlinge nebenan begann zu tropfen. Der Fleischerhaken floss sämig ab. Auf allen vieren ballte er die Faust. Die Faust schlug zu den Seiten, nach hinten. Niemand da im Zellentrakt. Nur Phosphor und Kautschuk. Er drang durch dichte Schwaden. Er inhalierte in schnellen Schüben und biss den Boden lose. Menschenschwere, Menschenleere. Mächtig stand ein Pilz über allem.